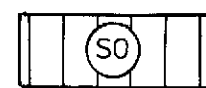


ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Bundesbaugesetzes - BBauG -
§ 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)



Sonstige Sondergebiete
(§ 11 BauNVO)

Einkaufszentren und Verbrauchermärkte
(siehe Textliche Festsetzung Nr.4)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauNVO)

16 Geschoßflächenzahl
0,8 Grundflächenzahl

II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
----	--

BAUGRENZEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 23 BauNVO)

Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Straßenbegrenzungslinie
auch gegenüber Verkehrsflächen
besonderer Zweckbestimmung
(nachrichtlich)

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND
MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE
UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)

Umgrenzung von Flächen zum An-
pflanzen von Bäumen und Sträuchern
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a BBauG)
(siehe Textliche Festsetzung Nr. 1)

SONSTIGE PLANZEICHEN:



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
(§9 Abs.7 BBauG)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BBauG)



(nachrichtlich)
Umgrenzung der Flächen, die von
der Bebauung freizuhalten sind
(Sichtdreiecksflächen)
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

1. Gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG sind in dem mit gekennzeichneten Bereich standortheimische hochwertende Laubbäume und Großsträucher (Laubgehölze) anzupflanzen und zu erhalten. Für je 20 m angefangene Pflanzstreifenlänge sind mindestens ein Laubbaum und 4 Großsträucher anzupflanzen.

2. Im Sondergebiet sind gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG je angefangene 1000 qm Grundstücksfläche mindestens zwei hochwertende Laubbäume anzupflanzen und zu erhalten.

3. Im Bereich des Bebauungsplanes ist gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG für jeweils 5 errichtete Stellplätze bzw. Parkplätze mindestens ein hochwertender standortheimischer Laubbaum anzupflanzen und zu erhalten.

4. Das sonstige Sondergebiet dient ausschließlich der Unterbringung von Einkaufszentren und Verbrauchermärkten.

Zulässig sind:

a) Großflächliche Einzelhandelsbetriebe;

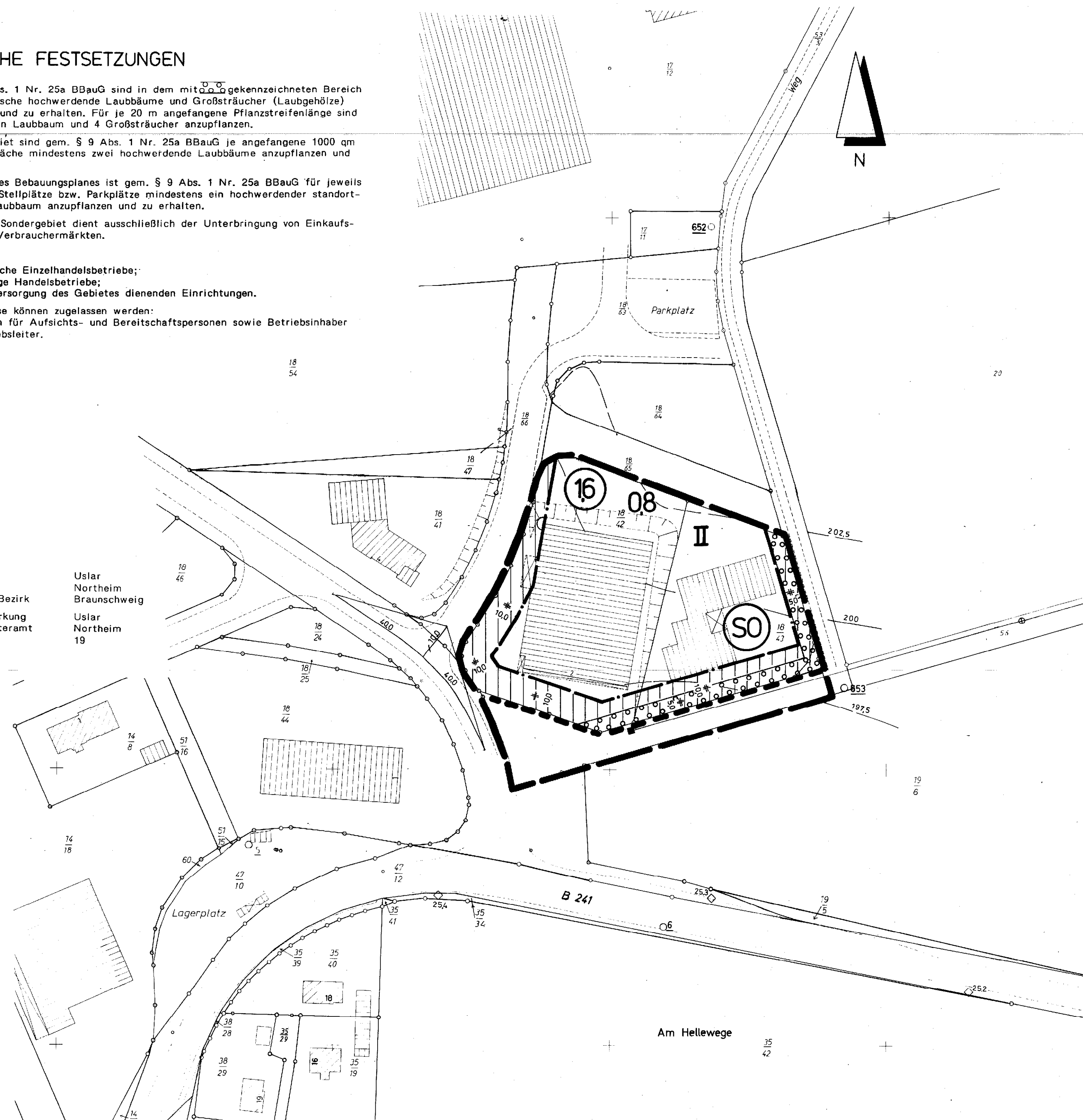
b) großflächige Handelsbetriebe;

c) die der Versorgung des Gebietes dienenden Einrichtungen.

Ausnahmsweise können zugelassen werden:

Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie Betriebsinhaber und Betriebsleiter.

Stadt	Uslar
Kreis	Northeim
Reg.-Bezirk	Braunschweig
Gemarkung	Uslar
Katasteramt	Northeim
Flur	19

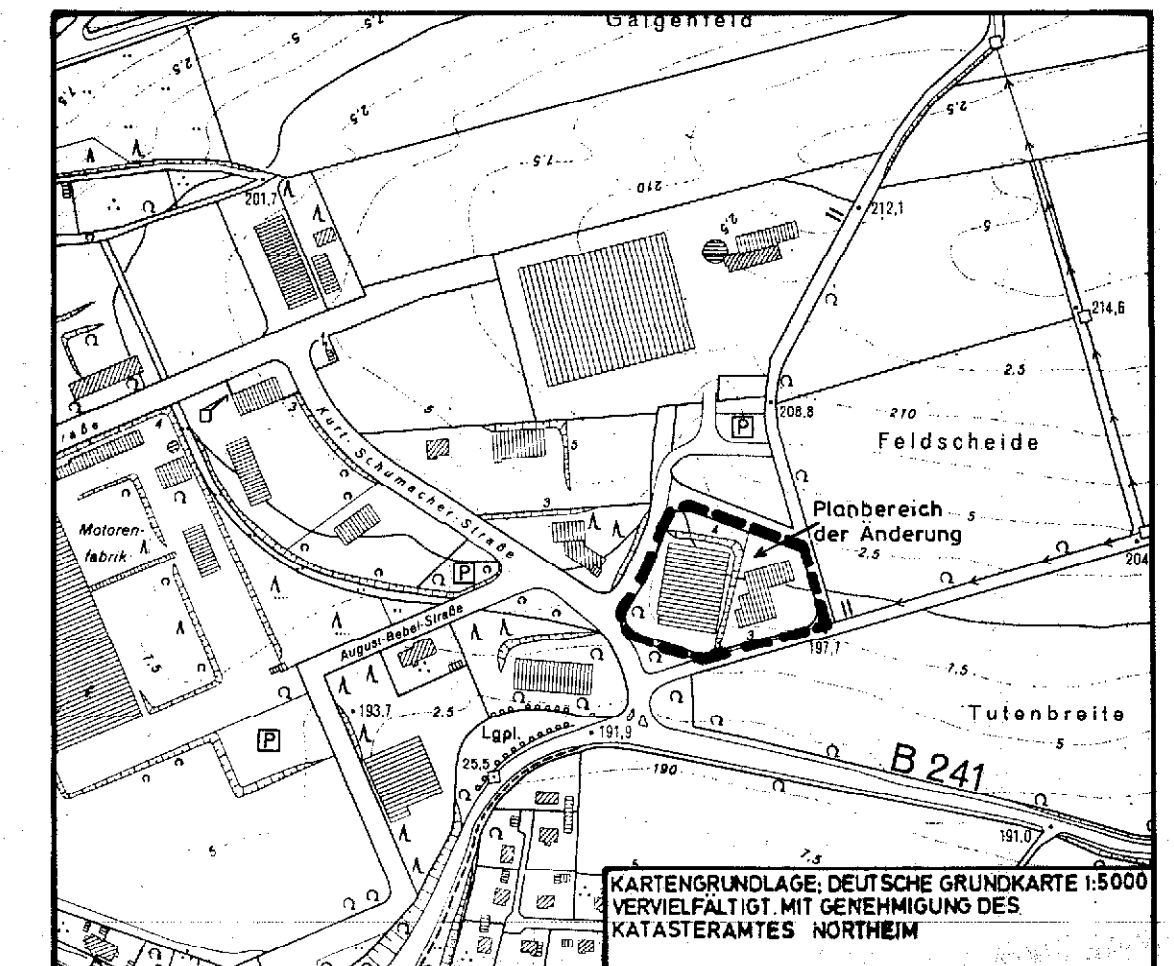


Bebauung

Flurstücksgrenze

Nutzungsgrenze

Höhenlinie über N.N.



Übersichtsplan

USLAR

BEBAUUNGSPLAN NR.14 A II

INDUSTRIEGELÄNDE

1.ÄNDERUNG

M. 1:1000

BUNDESBAUGESETZ (§30), BAUNUTZUNGS-
VERORDNUNG, PLANZEICHENVERORDNUNG

PLANUNGSBÜRO L. KELLER LOTHINGER STR.15 3000 HANNOVER 71

GEM. § 215 BauG	GEM. § 312 BauG	GEM. § 10 BauG	GEM. § 11 BauG	GEM. § 12 BauG
BEARBEITET: 28.05.1986 / RD.	ERGÄNZT: 21.05.1986 / RD.	REDAKTIONELL ERGÄNZT 1988/70	_____	_____